

Karl Martell bemächtigte sich seiner Person²⁰⁸), verbannte ihn nach Maastricht und setzte den früheren Klostervorsteher, der stets für die Pippiniden-Karolinger Partei ergriffen hatte, wieder ein²⁰⁹). Seinem Neffen Hugo übertrug der Hausmeier die Leitung des Klosters Jumièges²¹⁰). Dank der Gunst Karl Martells stieg Hugo auch zum Bischof von Rouen auf, der alle *fisci regis* in seiner Diözese innehatte und naturgemäß auch einige kleinere *abbatiae*, die zum Hochstift zählten²¹²).

Von den flankierenden Bastionen Rouen und Paris her durchsetzte Hugo — fraglos mit Billigung Karl Martells — den neustrischen Raum mit Stützpunkten pippinidisch-karolingischer Macht, mit Positionen, die er selbst hielt. Wir wissen, daß Hugo neben den Hochstiften Rouen und Paris auch das Bistum Bayeux verwaltete²¹³). Sein Name erscheint jedoch auch in den Bischofslisten von Lisieux²¹⁴) und Avranches²¹⁵). Für Coutances kennen wir keinen Bischof aus der fraglichen Zeit²¹⁶), wohl aber in der Diözese Evreux, wo Karl Martell das Kloster La Croix-Saint-Leufroy dem Zugriff des Bischofs entzog²¹⁷), um es wenig später gleichfalls seinem Neffen Hugo zu unterstellen²¹⁸). Als Hugo 723 auch noch die Leitung der Abtei Saint-Wandrille übernahm²¹⁹), erstreckte sich das

²⁰⁸) Die in Anm. 205 genannte Schenkung des Pippiniden Hugo nahm noch Abt Wando entgegen.

²⁰⁹) *Gesta ss. patrum Fontanellensis coenobii*, edd. F. Lohier-J. Laporte (1936) S. 24, 61 und 63 f.

²¹⁰) *Gesta ss. patrum Fontanellensis coenobii*, edd. F. Lohier-J. Laporte (1936) S. 38. Hugos Name erscheint auch im Äbtekatalog von Jumièges des 11. Jahrhunderts, ed. B. Krusch, NA 18 (1893) S. 613 f.

²¹¹) *Gesta ss. patrum Fontanellensis coenobii*, edd. F. Lohier-J. Laporte (1936) S. 37 f.

²¹²) *Gesta ss. patrum Fontanellensis coenobii*, edd. F. Lohier-J. Laporte (1936) S. 38; *Vita s. Hugonis*, ed. J. van der Straeten, *Analecta Bollandiana* 87 (1969) S. 246 f.

²¹³) *Gesta ss. patrum Fontanellensis coenobii*, edd. F. Lohier-J. Laporte (1936) S. 38.

²¹⁴) L. Duchesne, *Fastes* (wie Anm. 101) S. 235.

²¹⁵) L. Duchesne, *Fastes* (wie Anm. 101) S. 222.

²¹⁶) L. Duchesne, *Fastes* (wie Anm. 101) S. 240; vgl. E. Ewig, *Milo* (wie Anm. 129) S. 425 mit Anm. 70.

²¹⁷) *Vita et miracula Leutfredi abbatis Madriacensis*, MGH SS rer. Merov. 7, 12—15.

²¹⁸) *Vita s. Hugonis*, ed. J. van der Straeten, *Analecta Bollandiana* 87 (1969) S. 239.

²¹⁹) *Gesta ss. patrum Fontanellensis coenobii*, edd. F. Lohier-J. Laporte (1936) S. 37 ff.